

**Postanschrift:**

Paulsen-Gymnasium, Gritznerstraße 57, 12163 Berlin

Tel.: 79 74 25 30

Fax: 79 74 25 40  
schulleiter@pg-berlin.de

Zeichen: Kp

Datum: 14.1.2019

Akzentuierung der Darstellung im vorläufigen Inspektionsbericht von 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung des vorläufigen Berichts, den wir mit Interesse gelesen haben und uns in den Ergebnissen durchaus wiederfinden können.

Zur Akzentuierung:

S.4:

bilinguale Biologiemodule werden seit dem SJ 2017/2018 bei uns angeboten, nicht erst seit diesem SJ.

Informatik kann am PGB als Grund- und Leistungskurs gewählt werden. Das Fach kann also 2., 3. oder 4. Prüfungsfach sein.

Letzte Zeile. Hier sollte statt „absolvierten“ besser „absolvieren“ stehen, da die LAA derzeit noch tätig sind.

S.5:

„jährliches Erntefest“ sollte gestrichen werden. Hier wird kein Saft verkauft, sondern wir treffen uns für die Ernte der Äpfel, die dann gemostet werden.

Der Bauzaun wurde nur „straßenseitig“ aufgestellt. Der Hof ist nicht betroffen.

Das Adjektiv „gut“ in Verbindung mit der Raumsituation ist unserer Meinung nach nicht angebracht. Da jetzt schon, besonders bei den Fachräumen Engpässe entstehen. Für eine Vierzügigkeit wäre ein Ausbau zwingend erforderlich.

S.7:

Die Cafeteria ergänzt das Mittagessenangebot der Mensa, die von einer Firma als Caterer bewirtschaftet wird. Die Cafeteria wird auch nicht vom Förderverein betrieben, sondern von einem eigenständigen Verein.

Der Begriff „Wettkampf“ ist hier fehl am Platz und sollte durch „Wettbewerb“ ersetzt werden. Es fehlen die Wettbewerbe: Känguru und Diercke-Wissenstest.

S.8:

Der letzte Satz des ersten Absatzes suggeriert ein Vorhandensein von Rechnern in anderen als den PC-Pool-Räumen, was so (noch) nicht stimmt.

Der Begriff „Flugführerscheinprüfung“ sollte durch „theoretische Segelflugscheinprüfung“ ersetzt werden.

Philosophie und Politikwissenschaft (bilingual) sind keine Zusatzkurse, sondern Regelgrundkurse.

S.9:

Der Begriff „Arbeitshaltung“ ist missverständlich und sollte wenn möglich durch den Begriff „Rollenverständnis“ ersetzt werden. Gleiches gilt in diesem Zusammenhang für die Verwendung des Begriffs „herrschen“ der u.U. durch eine Formulierung wie „erkennbar sind“ ersetzt werden könnte.

S.9:

Die Behauptung, die Medienboxen und die Tablets würden wenig genutzt, ist so nicht richtig. Die Nutzung der Tablets erfolgt eher zurückhaltend, während die Medienboxen intensiv gebucht und verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

S. Kloppe-Langer  
Schulleiter

---